

Ältern, Kinder, Gatten, Freunde. Was einst in Lissabon, Mexiko, Lima, Riobamba Schreckliches geschehen war, hatte sich heute hier wiederholt. Wohl 2000 Verwundete wurden aus dem Schutte hervorgezogen und unter dem Schatten der Bäume am kleinen Guayraflusse gelegt, da kein Hospital, kein Haus mehr eine Zufluchtsstätte bot. An Begraben der Todten war nicht zu denken. Die Menge war zu groß und man verbrannte sie. Mehrere Tage lederten Scheiterhaufen zwischen den Ruinen, indessen das von Verzweiflung ergriffene Volk Processionen anstellte und den Himmel mit Gebeten bestürmte. Viele beichteten halbwahnsinnig auf der Straße. Viele Paar schlossen eine Ehe, nachdem sie Jahre lang schon ohne solche im vertrautesten Umgange

gelebt hatten. Peñ., die im größten Ruße der Rechtlichkeit standen, erstatteten wieder, was sie durch List und Betrug an sich gebracht hatten. Feinde, die sich seit Jahren nicht grüßten, versöhnten sich. So ist der Mensch! Jahre lang erfreut ihn die Natur mit ihren Segnungen und er bleibt gleichgiltig dabei. Jetzt kommt ein Augenblick des Jammers und er geräth außer sich!*)

*) Es bedarf wohl kaum der Erinnerung, daß so eine Erderschütterung nicht auf einen so kleinen Raum beschränkt bleiben konnte. In der That verbreitete sie sich auch längs der ganzen Küste und über die große Bergkette. Sieben andere Städte litten fast nicht weniger, und machten nur darum weniger Aufsehen, weil sie minder bedeutend als Caraccas waren. Man verspürte die Erschütterung bis an den Magdalenenfluß, 180 M. von Caraccas entfernt.

Redacteur: D. G. W. Becker.

Bekanntmachungen.

Literarische Anzeige. Bei Schaarschmidt & Boldmar ist erschienen:

Die Gruppe der Charitinnen.

Ein Beitrag zur Philosophie des Schönen in vier Gesprächen, nebst einem Anhange über die Allegorie. geheftet 1 Thaler.

Der Verfasser dieser Schrift, der literarischen Welt ehrenvoll bekannt durch seinen im vorigen Jahre erschienenen: „Ludwig Anthom“, übergiebt dem gebildeten Publicum in obigen Gesprächen die Früchte seines Strebens. Er hat die Idee der Schönheit aus dem Bewußtseyn entwickelt, und sie in ihren wesentlichen Beziehungen dargelegt, und Jeder, der nach ernster Betrachtung des Schönen strebt, wird mit Dank von dem Buche scheiden.

Kenner des Griechenthums erlauben wir uns noch besonders auf die Behandlung der dialogischen Form aufmerksam zu machen.

Bekanntmachung.

Indem ich einem geehrten Publicum ergebenst anzeige, daß ich seit heute, als den 15. April d. J., den Schröder'schen, vormals Sorge'schen Kaffeegarten in der Windmühlengasse übernommen habe, verfehle ich nicht, den herzlichsten Dank für das meinem Vorgänger und mir geschenkte ehrenvolle Zutrauen hierdurch geziemend auszusprechen, und erlaube mir noch unter der Versicherung, stets für gute Speisen und Getränke, gutes Billard und Kegelbahn die größte Sorgfalt zu tragen, einem geehrten Publicum anderweit mich empfehlen zu dürfen.

C. Jänichen.

Empfehlung. Weiße, schwarze und bunte italienische Strohhüte von 2, 4, 6 und 8 Gr., Handschuhe zu 3 bis 6 Gr., englisches Glanzgarn, 12 Dozen 1 Gr., verschiedenes Band und Mehreres zu ganz billigen Preisen, in der Katharinenstraße Nr. 365, im Hofe zweite Etage.